

SICHTFLUG 2023





Zugspitze

Januar

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

NÜRNBERGLUFTBILD



Duderstadt

Februar

1 2 3 4 **5** 6 7 8 9 10 11 **12** 13 14 15 16 17 18 **19** 20 21 22 23 24 25 **26** 27 28

NÜRNBERGLUFTBILD



Der Bodensee mit Lindau



Fernsehturm Stuttgart



Schloss Schwerin



Das Flüsschen Paar

Juni

1 2 3 **4** 5 6 7 8 9 10 **11** 12 13 14 15 16 17 **18** 19 20 21 22 23 24 **25** 26 27 28 29 30

NÜRNBERGLUFTBILD



Regensburg



Rheinfall Schaffhausen



Burghausen an der Salzach



Der Ruhr-Viadukt bei Herdecke



Heilandskirche am Port von Sacrow, Potsdam



Blick von Norden auf den Aischgrund

SICHTFLUG 2023

LUFTAUFNAHMEN VON HAJO DIETZ



Foto: Nadine Rodler



Januar

Wir fliegen in ca. 3.200 m Höhe auf das westliche Ende des Wettersteingebirges zu mit der 2.962 m hohen Zugspitze und dem Schneefernerkopf. Das klare Winterwetter lässt links im Hintergrund einen weiten Blick über Farchant, den Staffelsee und den Starnberger See bis München zu. Der zur Stromgewinnung genutzte Walchensee ist über der Mitte sichtbar.



Februar

Die viel zu wenig bekannte, wunderschöne Fachwerkstadt Duderstadt liegt ganz im Süden Niedersachsens und südlich des Harzes zwischen Göttingen und dem Kyffhäuser. Rund 600 historische Bürgerhäuser, ein einzigartiges Fachwerk-Rathaus und die zwei Kirchen St. Servatius (Vordergrund) und St. Cyriakus prägen das hervorragend erhaltene mittelalterliche Stadtbild.



März

Der Bodensee mit seiner weithin sichtbaren Insel Lindau. Der von links quer verlaufende Einschnitt ist die Mündung des Alpenrheins, der sich erst ab Konstanz langsam wieder als Fluss sammelt und weiter als Hochrhein Richtung Westen fließt. Die Berge im Hintergrund gehören zu den schweizer Kantonen St. Gallen, Thurgau und Appenzell.



April

Mit gut 216 m Höhe ist der Stuttgarter Fernsehturm nicht der höchste, mit seinem Eröffnungsdatum 1956 aber der älteste Fernsehturm der Welt, der in Stahlbetonbauweise mit auskragendem Turmkorb als Vorbild aller späteren Fernsehtürme gilt. Das durch Fritz Leonhardt errichtete Bauwerk ist ein historisches Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst in Deutschland.



Titel

Diese grafisch anspruchsvolle Allee nördlich des niedersächsischen Ortes Wülflingen ist eine von vielen im Süden Hannovers. Unter dem Schlagwort „Grafische Struktur“ finden Sie auf der Homepage www.nuernbergluftbild.de viele weitere visuelle Leckerbissen.



Mai

Wie ein Märchenrefugium liegt das Schweriner Schloss auf einer Insel im Schweriner Innensee und trennt diesen vom Burgsee ab. In seiner heutigen Substanz wurde das Bauwerk um 1850 im Stil der Neorenaissance errichtet, durch einen Brand 1913 aber größtenteils zerstört. Seit 1990 ist es Sitz des Landtags von Mecklenburg-Vorpommern.



Juni

Die wunderschön mäandrierende Paar ist ein 134 km langer Fluss zwischen Lech und Isar, der bei Manching in die Donau mündet. Und weil wir in der Schule immer nur von Iller, Lech, Isar und Inn gehört haben, kennt ihn auch kaum jemand. Das hier abgebildete Stück überflogen wir zwischen Hohenwart und Pörsbach.



Juli

In der Stadt Regensburg ist nach vielen Jahren die im 12. Jahrhundert errichtete Steinerne Brücke wieder ohne Einrüstung zu sehen, nachdem sie umfangreich und für die nächsten Jahrhunderte ertüchtigt wurde. Sie ist die älteste erhaltene Brücke Deutschlands und ein Meisterwerk mittelalterlicher Baukunst. Neu in der Stadt ist dagegen das Haus der Bayerischen Geschichte.



August

Das Naturschauspiel Rheinfall in Schaffhausen ist das spektakulärste im Lauf des Rheins. Auf seinem langen Weg führt er durch Österreich, die Schweiz, als deutsch-französischer Grenzfluss, durch Rheinland-Pfalz, entlang des Rheingaus, als burgenreicher Mittelrhein, vorbei an Köln und Düsseldorf, durch das Ruhrgebiet und schließlich durch die Niederlande.



September

Auf dem Bild sehen Sie die mit fast 1.100 m längste Burg der Welt. Die Anlage über der alten Herzogstadt besteht aus insgesamt 6 Burgteilen, die in Vorhöfe und Burghöfe unterteilt sind. Burghausen liegt am bayerisch-österreichischen Grenzfluss Salzach, der einige Kilometer abwärts in den Inn mündet und mit dem er gemeinsam Richtung Passau, Richtung Donau fließt.



Oktober

Der 313 m lange Ruhr-Viadukt führt seit 1879 die Bahn über den Fluss. Hinter dem Viadukt verbreitert er sich zum Harkortsee. Ursprünglich für die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft gebaut, wurde der Viadukt im Krieg mehrfach zerstört und erst 1957 wieder in Dienst gestellt. Noch heute trägt er die Volmetal-Bahn in 30 m Höhe über die Ruhr.



November

Die Heilandskirche am Port von Sacrow – einzige Drohnenaufnahme des Kalenders – liegt an der Havel im Norden Potsdams und ist Teil der UNESCO-Weltkulturerbestätten Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin. Das 1844 von Friedrich Wilhelm IV. in Auftrag gegebene und durch Ludwig Persius im italienischen Stil errichtete Bauwerk lag so knapp an der Zonengrenze, dass es jahrzehntlang nicht betreten werden konnte, fast völlig verfiel und erst ab 1990 wieder restauriert wurde.



Dezember

Für den Dezember wählte ich bewusst diese lichtdurchflutete Sicht aus unserem Flugzeug, die wir typischerweise an einem sonnigen Wintertag gegen das Licht, also Richtung Süden wahrnehmen. Wir befinden uns irgendwo über der Autobahn A3 zwischen Pommersfelden und Höchststadt und haben eine Inversionswetterlage vor uns, bei der die unten liegende kalte Luft den Dunst nicht in die darüber liegenden Luftschichten lässt und in der dann dafür oft Sichten über mehrere Hundert Kilometer möglich sind.

Sichtflug wird die Art der Fliegerei bezeichnet, bei der man immer klares Wetter braucht, weil man sich im Gegensatz zum Instrumentenflug an der Topografie, also z.B. an Siedlungen, Gewässern und Verkehrswegen orientiert. Sichtflug lautet auch der Titel meines Luftbildkalenders.

Nach zwei Themenkalendern in den Vorjahren (Wattenmeer 2020 und Wolken 2021) zeigen die dreizehn Blätter dieses Kalenders die Vielfalt der Städte, Bauwerke, Flüsse und Landschaften, die mein Pilot und ich bei unserer Arbeit übers Jahr genießen dürfen.



Mein Bildband „Sichtachsen in Deutschland“, der in Zusammenarbeit mit dem Architekturhistoriker Eimar Arnhold entstanden ist, zeigt über fünfzig Schloss- und Parkanlagen sowie Stadtmagistralen. Das Buch ist im Verlag Schnell+Steiner, Regensburg, erschienen (128 S., 35 €).

Wer noch mehr Luftaufnahmen von mir sehen möchte, ist zum Besuch meiner Homepage www.nuernbergluftbild.de eingeladen. Hier finden Sie ca. 6000 Bilder aus inzwischen 20 Jahren Arbeit.

Mit meinem Unternehmen Nürnberg Luftbild beliefere ich seit 2003 eine Vielzahl von Kunden wie zum Beispiel Marketingabteilungen von Unternehmen, Verlage, Baubehörden, die Wirtschafts- und Tourismusförderung zahlreicher Kommunen, Umweltbehörden, Denkmalschutzorganisationen sowie Abteilungen für Presse und Öffentlichkeitsarbeit aller Art. Dem Beifang meiner Auftragsbefragungen entnehme ich meine Kalendermotive.

Hajo Dietz